

22.12.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Norbert Mecke,
Dekan, Melsungen

Ein Kind. Das sieht Gott ähnlich

"Wenn ich den doch mal sehen könnte, den Gott! Ist doch doof, dass er nicht auf den Tisch haut und brüllt: So, hier bin ich!" Ein Fünfjähriger lässt mit diesen Worten unverblümt raus, was er denkt. Und die Erwachsenen drumherum sind leicht sprachlos: Das mit Gott – weiß man nicht so genau. Man sieht ihn ja nicht.

"Ein Kind. Das sieht Gott ähnlich!"

Doch. Weihnachten behauptet genau das: "Ein Kind. Das sieht Gott ähnlich!" Das Fest verdankt sich der Überzeugung: Das Kind in der Krippe und dieser ungesehene Gott – die zwei sind wie aus einem Guss. Das weihnachtliche Geburtstagskind Jesus und Gott sind einander nicht wie aus dem Gesicht, sondern wie aus dem Herz geschnitten.

Jesus - das Ebenbild von Gottes Wesen

Die Bibel formuliert, Jesus sei das Ebenbild von Gottes Wesen. Wesen – das ist ja das, was jemanden ausmacht und ohne das er nicht das wäre, was er ist. "Da kannst Du sehen. Da lüftet Gott das Geheimnis um sich!"

Ein Kind weckt Liebe

Ein Kind. Das sieht Gott ähnlich... - dass er sanft und fast übersehbar kommt. Kinder können Herzen im Sturm erobern. Mit zarter Wucht revolutionieren sie mit ihrer Ankunft von einem Tag auf den anderen das ganze Leben einer Familie. Man schmilzt dahin, wenn ihre Hand zärtlich unseren

Finger umschließt. Ein kleines Kind ist so verletzlich und doch, ja vielleicht sogar darin, so mächtig. Es weckt unwiderstehliche Liebe.

Gott kommt in die Welt als Kind

Ein Kind. Gott kommt nicht mit überrumpelnden Knalleffekten. Klar könnte er auch mächtig auf den Tisch hauen. Dann würden wir ganz anders Weihnachten feiern – vielleicht strammstehen. Aber das sähe ihm eben nicht ähnlich. Wie bei einem Blick in einen Kinderwagen will er uns erleben, wenn es um ihn geht: einen Glauben, der lächeln muss und staunen. Der vom ersten Augenblick gespannt ist, was aus dem Kind wird. Und es wird so viel aus diesem Kind!

Jesus - Gott wie aus dem Herz geschnitten

Es sieht Gott ähnlich, wie er mit seinen Mitmenschen umgeht: heilend, versöhnend, offen. Es sieht Gott ähnlich, wenn Jesus aus seiner Überzeugung das letzte Hemd gibt. Gott wie aus dem Herz geschnitten – weil er uns gegen alle Widerstände liebt.

"Wenn ich den doch mal sehen könnte, den Gott!".

Wir sind ganz nah dran. Weihnachten kommt mit Wucht. Mit sanfter Wucht und gibt die Antwort:

"Ein Kind – das sieht Gott ähnlich!"